

NEWSLETTER 4 - JUNI 2023

MAP - PARTNERSCHAFT FÜR DIGITALE METHODEN IN DER ERWACHSENENBILDUNG

- Mapping Digital Methods Applied in Adult Education -
2021-1-HU01-KA220-ADU-000033642



Viertes Projekttreffen

Nach der Organisation des ersten internationalen Partnertreffens im Juni 2022 in Békéscsaba, Ungarn, und des zweiten Treffens im Oktober 2022 in Valladolid, Spanien, ist die VHS Cham diesmal vom 15. bis 16. Juni 2023 Gastgeber in Deutschland. Während dieses Treffens hatten die Projektpartner und ihre Kolleg*innen Gelegenheit, Einblicke in Digitalisierungsansätze zu erhalten, die in der Region Cham verwendet werden.



ÜBERBLICK

MAP beschäftigt sich mit den folgenden Fragen: Welche digitalen Methoden, Werkzeuge und Ansätze verwenden andere europäische Institutionen bei der Beratung und Schulung von Erwachsenen? Wie können digitale Kompetenzen transparent bewertet und nachvollziehbar anerkannt werden? Welche Anwendungen eignen sich am besten für den täglichen Einsatz in der Erwachsenenbildung? Im Mittelpunkt von MAP steht der Austausch der Partnereinrichtungen und ihrer Netzwerkpartner zu diesen Themen, um voneinander zu lernen und innovative Bildungsmethoden anzuwenden.

Die Volkshochschule im Landkreis Cham e.V., eine Einrichtung der Erwachsenenbildung in Deutschland, ist Partner im Erasmus+ Projekt „MAP“.

Best Practices aus Cham, DE

PC- und Handy-Club für Best Ager

Die VHS Cham bietet ein spezielles Programm zur Vermittlung von Digitalisierungsaspekten an ältere Menschen an. Der PC-Club ist offen für Best Ager (ü60) und die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, die Themen, die sie diskutieren und lernen wollen, selbst zu bestimmen und auszuarbeiten. Der PC-Club ist somit auf die Bedürfnisse der Senior*innen zugeschnitten, die sich regelmäßig in kleinen Gruppen treffen, um etwa über die Nutzung von WhatsApp, digitalen Kalendern, die Erstellung von digitalen Fotobüchern oder das Ausfüllen wichtiger Online-Formulare zu sprechen.

Digitalisierung für junge Erwachsene in der beruflichen Bildung

Die Lehrkräfte der Berufsschule in Cham stellten verschiedene Aspekte der Digitalisierung in der beruflichen Bildung mit jungen Erwachsenen vor. Zum Beispiel bietet die Schule Arbeitssuchenden die Möglichkeit, digitale Werkzeuge (etwa Stop-Motion-Videos) zu testen. Auch die Ausstattung der Schule trägt zur Digitalisierung bei: So gibt es beispielsweise flexible Stühle, an denen iPads und Tische befestigt sind, so dass sich die Lernenden im Klassenzimmer frei bewegen können, was zu Aktion, Kooperation und Motivation anregt und gleichzeitig eine Kombination aus Spaß, Lernen und Bewegung bietet.

Digitale Projekte an der VHS

Der Einsatz digitaler Hilfsmittel beim Sprachenlernen ist heutzutage eine gängige Praxis, und Plattformen, Videos oder Podcasts werden häufig im Sprachunterricht genutzt. Um eine hohe Effektivität dieser Ansätze zu gewährleisten, ist es zunächst wichtig, die digitalen Kompetenzen der Lehrkräfte auf- und auszubauen, da sie es sind, die die digitalen Fähigkeiten an die Lernenden weitergeben. Die VHS Cham arbeitet in mehreren Projekten, die sich mit digitalen Tools für Sprachlehrkräfte befassen: IDEAL ist zum Beispiel eine Plattform, die eine Vielzahl von Tools auflistet, die für den digitalen Sprachunterricht nützlich sind. ALL-IN stellt eine Sammlung innovativer Unterrichtspraktiken vor, die im L2-Unterricht für Migrant*innen eingesetzt werden, und mit Hilfe von INTERCLab werden interkulturelle Kompetenzen von Arbeitgebern entwickelt, um die Chancen von Zugewanderten auf dem Arbeitsmarkt durch den Einsatz des innovativen Tools ChatGPT zu verbessern.

Schließlich stellte die VHS Cham noch einige weitere internationale Projekte vor, die sich mit dem Thema der Digitalisierung befassen. Eines davon war zum Beispiel das Projekt SPACE, das darauf abzielt, die digitalen Fähigkeiten älterer Menschen zu verbessern, indem sie eingeladen werden, ihr Wissen über bestimmte Traditionen und kulturelles Erbe zu teilen (z. B. kochen sie etwas Besonderes mit einem alten Rezept und produzieren Videos darüber). Ein weiteres vorgestelltes Projekt war e-EUPA, das Online-Materialien für Menschen bereitstellt, die in einem Büro arbeiten; auch eine Zertifizierung ist möglich (z. B. für Menschen, die keine spezielle Büroausbildung absolviert haben, um ihre Kompetenzen nachzuweisen).



Government Office of Békés County
www.kormanyhivatal.hu/hu/bekes

Ferenc Gál University Vocational Secondary School and College
www.gfe-technikum.hu

János Kodolányi University
www.kodolanyi.hu

EFCC Estonian Fieldbus Competency Centre OÜ
www.efcc.ee

Tallinna Polütehnikum: Tallinna Polütehnikum
www.tptlive.ee

Volkshochschule im Landkreis Cham e.V.
www.vhs-cham.de

AJOFM Covasna
www.covasna.anofm.ro

Universidad de Valladolid
www.uva.es

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.